

Protokoll zur Schülerparlamentssitzung

Datum: Dienstag, 22.11.2022
Beginn: 11.55 Uhr Ende: 12.35 Uhr
Ort: Aula
Protokoll: Frau Heimann-Hindrichs
Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Vorstellungsrunde: Die neuen Vertreter*innen stellen sich vor

Die neuen Mitglieder stellten sich mit ihrer Funktion als Klassensprecher*innen, KiJuPa-Vertreter*innen, Streitschlichter*innen und Vertreter*innen des OGS-Kinderrates vor.

TOP 2: Die Aufgaben des Schülerparlamentes

Frau Heimann-Hindrichs erläuterte, dass für ein gelungenes Schulleben an der Wilhelmschule auch die Meinung der Kinder sehr wichtig ist und ernstgenommen wird. So sollen die Vertreter*innen ihre und die Meinung ihrer Mitschüler*innen offen und ehrlich in die Sitzungen einbringen, ihre Wünsche und ihre Kritik äußern. Die Äußerungen der Kinder werden in die nächste Lehrerkonferenz eingebracht und im Kollegium besprochen. Realistische Wünsche und/oder Verbesserungsvorschläge werden dann wenn möglich umgesetzt.

TOP 3: Rückmeldung zum Besuch im Marcel-Callo-Haus

Alle Klassen unserer Schule haben an einem Sozialtraining im Marcel-Callo-Haus teilgenommen. Zusammenfassend gaben die Vertreter*innen folgende Rückmeldungen.

Sie hatten keine Beschwerden über den dortigen Besuch und das gemachte Angebot gehört. Die Spiele waren toll und eine schöne Abwechslung vom Schulalltag.

TOP 4: Rückmeldung zu unserem Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“

Die Kinder empfanden die Aktion als gelungen, cool und toll. Auch der Preis für die Gewinnerklassen fand großen Anklang bei den Kindern und wird in den Regenspauzen oft und gern gespielt. Da die Vertreter*innen berichteten, dass die Kinder in den Klassen in den Regenspauzen immer schnellstmöglich versuchen, das Spiel zu bekommen, kam Frau Goldbach die Idee, dass dieses Spiel auch beim nächsten „Zu Fuß zur Schule-Tag“ als Preis ausgelobt wird. Ein Junge war traurig, dass seine Klasse leider nicht gewonnen hat, da ein Kind mit dem Auto vor dem Schultor abgesetzt wurde. Einige Kinder kritisierten aber auch, dass viele Eltern zwar am Aktionstag die Elternhaltestellen nutzen, aber am nächsten Tag schon wieder vor dem Schultor halten.

Frau Goldbach informierte darüber, dass immer wieder Aktionen durchgeführt werden, um dies zu ändern. So wies sie darauf hin, dass für das Frühjahr 2023 (nach den Osterferien) ein Projekt geplant ist, das der einmalig an unserer Schule durchgeführten Aktion „SpoSpiTo“ (Sporteln Spielen Toben) zwar ähnelt, aber von unserer Schule selbst organisiert wird. Die Preise wird dann der Förderverein finanzieren.

TOP 5: Rückmeldung zu unserem Vorlesetag

Auch der Vorlesetag wurde von den Kindern sehr gelobt. Die Auswahl der Bücher wurde als spannend, witzig ... beschrieben. Der Auftritt des Chores wurde lobend erwähnt und auch, dass beim gemeinsamen Singen des Liedes „Lesen heißt auf Wolken liegen“ auf dem Schulhof alle Kinder mitgesungen haben. Kritisiert wurde, dass es in einigen Lesegruppen kleine Aktionen (z.B. Malen, Basteln eines Flaschengeistes) und/oder Süßigkeiten gab und in anderen nicht. Das wünschte man sich für alle Gruppen.

TOP 6: Rückmeldung zu unserem Aktionstag „Toter Winkel“

Die Kinder waren ganz begeistert, dass 3 Lastwagen und ein Polizeiauto auf unserem Schulhof standen. Die Aktion nannten sie toll und interessant. Besonders beeindruckend war es für sie, am Lenkrad eines LKWs zu sitzen. Ein Mädchen äußerte, dass sie zuerst Angst vor den großen LKWs hatte, sich dann aber entschieden hat, diese zu überwinden. Sie sagte, dass sie sehr froh über diese Entscheidung ist, da sie viele Erfahrungen sammeln konnte und jetzt viel vorsichtiger ist. Auch über das kleine Geschenk, das jedes Kind erhielt, haben die Kinder sich sehr gefreut.

TOP 7: Schülerfragen

Wie fast bei jeder Sitzung war den Kindern die Situation auf den Toiletten in den Pausen ein Anliegen. Sie gaben an, dass auf der Mädchentoilette 2 Kinder, die Aufsicht machen, selbst nur Quatsch machen und, dass einige Toilettenaufsichten nicht immer ihren Dienst machen. Außerdem wurde kritisiert, dass von den Toilettenaufsichten oft falsche Notizen gemacht würden. Frau Goldbach und Frau Heimann-Hindrichs gefielen diese Informationen gar nicht!!! Frau Goldbach versprach, sich umgehend um dieses Problem zu kümmern und mit den betreffenden Kindern zu sprechen.

TOP 8: Foto des Schülerparlamentes

Frau Goldbach machte ein Foto der Vertreter*innen, das im Eingangsbereich der Schule und auf der Homepage zu sehen ist.